

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66749/1581497/koelner-stadt-anzeiger-union-islamrat-kann-auf-verbaende-verzichten> abgerufen werden.

# Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger: Union: Islamrat kann auf Verbände verzichten

20.03.2010 - 01:00 Uhr, Kölner Stadt-Anzeiger

Köln (ots) - Köln. Der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Hans-Peter Uhl, sieht im Verzicht einzelner Verbände auf die Teilnahme an der Islamkonferenz kein Problem. "Wenn sich der eine oder andere aus dem Bereich des Islam jetzt ziert und nicht zurecht kommt mit der neuen Zusammenstellung der Islamkonferenz, dann soll er eben weg bleiben", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstag-Ausgabe). "Die Verbände, die aussteigen wollen, die sollen aussteigen." Wen Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) einberufe, sei seine "ureigene Entscheidung", so Uhl. "Dass er Milli Görüs nicht dazu genommen hat, ist in unserem Sinne, weil es uns schon immer nicht ganz geheuer war, eine Gruppierung, die wegen Extremismus überwacht wird, zu einer staatlichen Konferenz einzuladen." Der SPD-Innenexperte Sebastian Edathy stützte de Maizières Entscheidung, den Islamrat vorläufig außen vor zu lassen, ebenfalls. Er erklärte dem "Kölner Stadt-Anzeiger": "Ich halte die Haltung des Ministers für richtig und hoffe, dass sich die Islamverbände nicht aus der Veranstaltung verabschieden."

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Kölner Stadt-Anzeiger  
Politik-Redaktion  
Telefon: +49 (0221)224 2444  
[ksta-produktion@mds.de](mailto:ksta-produktion@mds.de)

Originaltext:

Kölner Stadt-Anzeiger

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66749/koelner-stadt-anzeiger>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_66749.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_66749.rss2)